

ADFC Dresden e.V. (IG Radverkehr Dresden), Schützengasse 16, 01067 Dresden
Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Herrn Alexander Czurzim
PF 10 09 15
01076 Dresden

ADFC Dresden e.V.
(IG Radverkehr)

Schützengasse 16
01067 Dresden

Telefon 0351 / 4 94 33 21

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
K4-czu-fu 20.11.98

Datum
18.12.1998

Unser Zeichen
CH/mh

Fahrradständer in Haltestellenbereichen

Sehr geehrter Herr Czurzim,

wir bedanken uns für Ihren Brief vom 20.11.98, in welchem Sie uns baten, Ihnen diejenigen Stellen zu nennen, an denen **Bike&Ride-Anlagen** notwendig sind.

Wir freuen uns, daß die DVB sich nunmehr dieses Themas annehmen und entsprechend investieren wollen, denn die Verknüpfung beider Verkehrsarten erscheint uns sehr wichtig. Der ADFC Dresden hatte bereits vor 2 Jahren ein Papier erarbeitet, welches den Bedarf aus unserer Sicht aufzeigt. Dieses Papier war der Stadtverwaltung mit Bitte um Aufnahme in den Nahverkehrsplan zugeleitet worden. Wir legen es diesem Schreiben bei.

Dieses Papier beruht auf der Einschätzung unserer ehrenamtlich tätigen Aktiven und konnte nicht auf der Grundlage einer systematischen Erfassung erstellt werden. Wir möchten Ihnen aber hiermit anbieten, die notwendige systematische Erfassung des gegenwärtigen Bedarfes und des zu erschließenden Potentials auf der Grundlage eines mit Ihnen abzuschließenden Werkvertrages durchzuführen und ein entsprechendes Investitionskonzept zu erstellen. Falls Ihrerseits Interesse daran besteht, bitten wir Sie, einen entsprechenden Gesprächstermin (möglichst später Nachmittag oder Abend) mit uns zu vereinbaren.

Für sehr wichtig für den Erfolg der Investitionen halten wir die Qualität und Ausführung der Fahrradständer. Leider mußten wir feststellen, daß die in Prohlis errichtete Bike&Ride-Anlage nicht auf dem Stand der Technik und damit eigentlich Geldverschwendung ist. Wer sein Fahrrad an einer Haltestelle abstellt, tut dies für eine Frist von mehreren Stunden. Dies weiß auch jeder Fahrraddieb. Deshalb ist es notwendig, Fahrradständer zu verwenden, die das Anschließen des Fahrradrahmens und mindestens eines Laufrades gestatten. Der ADFC hat für dieses und weitere Kriterien Fahrradständer vom TÜV prüfen lassen. Beiliegend erhalten Sie eine Liste der Modelle (und ihrer Hersteller), welche die TÜV-Prüfung bestanden haben. Günstig sind auch solche Bügel, wie sie kürzlich erfolgreich am Ullersdorfer Platz aufgestellt wurden. Die CVAG in Chemnitz und die LVB in Leipzig setzen seit Jahren derartige Bügel und natürlich auch Überdachungen für ihre Bike&Ride-Anlagen mit Erfolg ein. Zwei Fotos dazu liegen bei.

Wir möchten gern die Gelegenheit nutzen, noch einige weitere Punkte, die für Radfahrer im Zusammenhang mit Bussen und Bahnen wichtig sind, anzusprechen.

Bereits auf einer Veranstaltung des ADFC vom März dieses Jahres war ein Vertreter der DVB (Herr Franke) anwesend, als es um die **Fahrradmitnahme** ging. Die zeitlich unbegrenzte Fahrradmitnahme ist sehr erfreulich. Ungenügend sind jedoch die Mitnahmevoraussetzungen in den Fahrzeugen, insbesondere in den neuen Niederflurbahnen. Die serienmäßig für Rollstuhlfahrer vorgesehenen freien Stellplätze haben keine Fixiereinrichtungen, so daß der Fahrradbesitzer neben dem Rad stehen bleiben und es halten muß. Das für stehende Fahrgäste so schon sehr unangenehme Bremsen und Anfahren in den neuen Fahrzeugen läßt die Fahrt dann zu einem unangenehmen Erlebnis werden. Inzwischen wurde mindestens eines der Niederflurfahrzeuge im hinteren Bereich um einige Sitze erleichtert und an dieser Stelle ein Fahrradstandplatz geschaffen. Doch auch dieser hat keine praktikablen Halteeinrichtungen, denn der Vorderradklemmer beschädigt die Felge und verhindert, daß man das Fahrrad anlehnen kann. Zudem ist der Standplatz schwer erreichbar. Der ADFC möchte Ihnen hiermit anbieten, gemeinsam auf einem Termin im Betriebshof anhand des erwähnten umgebauten Fahrzeuges nach besseren Lösungen zu suchen. Wir würden zu dem Termin einige Fahrräder und Material über Halterungen mitbringen und könnten vielleicht einige praktische Versuche im Fahrzeug machen. Bitte machen Sie uns ein (nachmittägliches oder abendliches) Terminangebot.

Die Veränderung des **Verbundtarifes** zum 01.01.99 wird hoffentlich auch den etwas seltsamen Zustand beseitigen, daß eine 5-Personen-Familie zwar am Wochenende mit der Familientageskarte für 20 DM im ganzen Verbundgebiet unterwegs sein kann, für die Mitnahme von Fahrrädern für die gleiche Tour aber bis zu 60 DM zuzahlen muß. Als sehr sinnvoll schätzen wir übrigens die Möglichkeit ein, auf die Monatskarte ein Fahrrad kostenlos mitnehmen zu können.

Manche der **Baumaßnahmen** der DVB in den letzten Jahren hat sich leider eher negativ für Radfahrer ausgewirkt:

So ist die Fahrbahn in der Pennricher Straße so schmal geworden, daß es für Radfahrer unangenehm ist.

Am Amalie-Dietrich-Platz wurde der obere Haltestellenübergang mit der Standardbreite der DVB gebaut, obwohl gleichzeitig die Velo-Route Gorbitz, die über diesen Zugang verläuft, in der Planung vorlag und im Verkehrskonzept auch enthalten ist. Eine breitere Ausführung wäre möglich gewesen.

Die Rekonstruktion der Sternstraße hat dazu geführt, daß Radfahrer, welche aus der sehr schön gestalteten neuen Kötzschenbroder Straße (Gehweg-/Radweg-Achse, Abkürzung des Elbbogens) kommen, an der Sternstraße nicht auf die gegenüberliegende Fahrbahnhälfte gelangen können, weil der Gleisbereich mit Schutzborden versehen wurde, die nicht überfahrbar sind. Wir erwarten, daß dieser offensichtliche Planungsfehler bald vom Bauherren korrigiert wird.

Am Hebbel-Platz haben die Baumaßnahmen dazu geführt, daß eine neue Einbahnstraße auf einer wichtigen Verbindung zwischen Gorbitz und der Flügelwegbrücke entstanden ist, die für Radfahrer in Gegenrichtung hätte geöffnet werden können. Seltsam erscheint uns auch der Aufwand mit den Ampeln – an den meisten der Knoten dieser Baumaßnahme gibt das

Verkehrsaufkommen einen LSA-Bedarf gar nicht her, die meisten Zufahrten stehen leer und kosten bloß Zeit.

Positiv finden wir die in letzter Zeit häufiger angewandte Lösung, zwischen Gleiskörper und nebenliegender Fahrbahn eine durchgehende Asphaltdecke zu schaffen und damit die unangenehme Kante zwischen beiden zu beseitigen.

Wir möchten noch die Problematik Schweriner Straße ansprechen. Der Abstand zwischen parkenden Kfz und Straßenbahngleisen ermöglicht es nicht, daß die Straßenbahn Radfahrer mit dem in der StVO geforderten „ausreichenden“ Abstand **überholt**. Trotzdem tritt dies manchmal auf. Welche Anweisungen haben Ihre Fahrer diesbezüglich?

Auf einem Seminar des Förderkreises für Mobilitätszentralen und Mobilitätsberatung hat Herr Fiedler vom VVO kürzlich erwähnt, daß seitens der DVB am Hauptbahnhof ein separates **Informations-Center** geschaffen werden soll. Der ADFC bietet seit Jahren regelmäßig wöchentlich im Umweltzentrum eine Radfahrer-Sprechstunde an und konnte diesen Service im Jahr 1997 aufgrund einer ABM-Maßnahme für ein Jahr auf drei wöchentliche Termine ausweiten. Diese Ausweitung war für die Beratung relativ günstig (Kundennähe im Stadtzentrum, auch Laufkundschaft), und so suchen wir nach Möglichkeiten, diesen Service auch zukünftig publikumsnah anbieten zu können. Wir möchten hiermit fragen, ob das zukünftige Informations-Center der DVB am Hauptbahnhof evtl. so gestaltet werden kann, daß auch ein variabler Schalter entsteht (neben denen der DVB), der an verschiedenen Tagen der Woche von verschiedenen Anbietern für spezielle Mobilitätsauskünfte genutzt wird. Notwendig wäre dazu eine Möglichkeit, um entsprechendes Info-Material gut lagern zu können (verschießbarer Schrank o.ä.). Der Vorteil eines solchen Schalters für die DVB wäre, daß eine umfassende Kundenberatung möglich wäre, die auch bisherige Nicht-Kunden der DVB in dieses Gebäude zieht.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Schreiben einige Anregungen gegeben zu haben, würden uns zu Terminvorschlägen für einige der angesprochenen Punkte freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Dr. Carmen Hagemeister
1. Vorsitzende des ADFC Dresden e. V.

Anlagen
- Papier Bike&Ride
- TÜV-geprüfte Fahrradständer
- Fotos B&R Heilbronn Bf und CVAG, Chemnitz